

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 E Entgelt bezahlt

TREUE ZUM ① IM OKTOBER

45 J. am:	1.10. Wilhelm Maecker (Handball)	7.10. Kuno Frömming (Turnen)
	22.10. Klaus Weil (Handball)	
35 J. am	12.10. Lieselotte Patermann (Gymnastik)	22.10. Sabine Leverenz (Schwimmen)
30 J. am	1.10. Sabine Elle (Gymnastik)	
25 J. am	1.10. Jochen Müller (Schwimmen)	4.10. Hanns-Ekkehard Plöger (Volleyball)
20 J. am	27.10. Manfred Hotze (Badminton)	
15 J. am	1.10. Heidrun Deubel (Gymnastik)	1.10. Andreas Schulz (Handball)
	27.10. Bärbel Bathe (Gymnastik)	
10 J. am	1.10. Anthonius Pahl (Basketball)	2.10. Sven Schneider (Hockey)
	2.10. Brigitte Remmlinger (Gymnastik)	8.10. Heike Schlimp (Gymnastik)
	12.10. Petra Albrecht (Turnen)	13.10. Robert Müller (Schwimmen)
	13.10. Birgit Klopp (Badminton)	15.10. Julian Holland (Basketball)
	15.10. Jana Jeken (Hockey)	19.10. Pascal Friton (Hockey)
	20.10. Angelika Stosnat (Turnen)	27.10. Martin Grädler (Leichtathletik)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

Badminton (12)

- 10. Lena Thümer
- 12. Christian Sommer
- 29. Manfred Hotze

Baseball (14)

- 4. Jonas Heise
- 11. Donald Delash
- 18. Martin Schiefelbein
- 31. Enno Friese

Basketball (10)

- 2. Jasper Platz
- 3. Lars Hammerschmidt
- 4. Philipp Stucke
- 4. Ulrich Jann
- 6. Brita Seemann
- 7. Marc Müßigbrodt
- 11. Moritz Volkenborn
- 12. Klaus Grünke
- 14. Dr. Irene Knöchel-Schiffer
- 15. Harald Grohmann
- 18. Günter Wieske
- 18. Orkan Benli
- 18. Patrick Lee
- 18. Moritz Kaethner
- 19. Martin Lüdtke
- 23. Nahambi Ekumba
- 24. Wolfgang Biel
- 24. Hartmut Käwert
- 26. Roman Goebel
- 27. Dagmar Martin

27. Kristin Schwartzau

- 28. Anneliese Löchte
- 29. Christian Ziervogel
- 31. Michael Radeklau
- 31. Julia Strunz

Gymnastik (02)

- 1. Stefanie Wölter
- 2. Ingrid Otto
- 2. Wanda Staats
- 4. Heike Schmiedeberg
- 4. Ulrich Klaass
- 5. Carola Hampe
- 6. Christa Tauchert
- 6. Ruth Lewin
- 9. Waltraud Preussner
- 9. Erika Nicklaus
- 10. Ingrid Höher
- 10. Käthe Hein
- 12. Ingeborg Jeworrek
- 12. Carola Brockmann
- 13. Erika Schröder
- 15. Evelyne Göbel
- 16. Margitta Schröder
- 17. Sigrid Schulte
- 22. Miriam Leyser
- 23. Dr. Marianne Danisevskis
- 23. Heike Grandt
- 24. Ute Schulz
- 25. Dr. Gerda Schwedler
- 25. Angela Ohm
- 26. Henriette Pahl
- 27. Monika Mette
- 27. Christine Kneifel

28. Ingrid Meier zu Köcker

- 29. Katrin Gaydoul-Gooren

Handball (09)

- 6. Carola Jaeckel
- 11. Natascha Golz
- 15. Klaus Weil
- 18. Ingo Schwanitz
- 23. Hans Günther
- 23. Heike Schalk
- 24. Alfred Balke
- 26. Heike Stenzeleit
- 29. Kerstin Patzler

Hockey (13)

- 5. Lena Lange
- 5. Matthias Schöner
- 6. Julia Trabant
- 9. Roland Pergl
- 11. Simone Lamprecht
- 16. Kai Schmid
- 19. Jörg Koselowsky
- 21. Katja Langer
- 29. Clelia Klapp

Leichtathletik (07)

- 12. Margit Skowronek
- 15. Wilfried Roder
- 17. Ricardo Köber
- 20. Harald Jänisch
- 24. Susanne Pellnitz
- 27. Eberhard Rehde
- 28. Hans-Herbert Jirsak

Schwimmen (06)

- 1. Andrea Scheer
- 2. Bernd Frank
- 3. Andrea Paatz
- 4. Jan Jost
- 10. Helmut Erk
- 23. Rüdiger Schulz
- 27. Regine Wiedermann
- 28. Sybille Großpietsch
- 28. Lilli Göbel

Trampolin (03)

- 13. Dr. Renée Menéndez

Turnen (01)

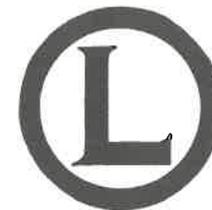
- 1. Ludwig Forster
- 1. Holger Stumpf
- 4. Heinz Bardehle
- 5. Herbert Schrölkamp
- 7. Jan Heberlein
- 11. Marlene Demuth
- 11. Arno Praetzel
- 12. Beate Penzlin
- 12. Angelika Hönicke
- 13. Sandra Bonne
- 15. Werner Jost
- 23. Natalie Rozek
- 25. Rita Hageböcker
- 26. Horst Jordan
- 31. Helmut Henze

Volleyball (11)

- 7. Dr. Ulrich Ratzeburg
- 18. Renate Heintze
- 20. Thomas Stolpmann
- 28. Dr. Karl-Heinz Löchte
- 28. Hans-Joachim Tigner

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch! (Ohne Gewähr)

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

77. Jahrgang

11/97

November



Lauter Titelmädchen



*Rhythmische Sportgymnastik:
Wir hatten Besuch aus Kiew.*

Bericht auf Seite 4

Termine im November 1997

1. Wandern, Rucksackwanderung, 10.00, S-Bahnhof Königs Wusterhausen
1. Handball, RL, ATL-Männer - Lübbenau, 17.30, Sporth. Zehlendorf, Onkel-Tom-Str.
8. Schwimmen, Vereinsmeisterschaften, 14.00, Schwimmhalle Finckensteinallee
14. Redaktionsschluss für Dezember-Heft
15. Basketball, 2. BL, Herren - Paderborn, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str.
15. Wandern, Rucksackwanderung, 10.00, S-Bahnhof Erkner
15. Handball, RL, ATL-Männer - Eberswalde, 16.00, Sporth. Zehlendorf, O.-Tom-Str.

Alle Angaben ohne Gewähr! Weitere Termine auf der drittletzten Seite und im Heft!

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)
 Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)
 Dr. Renée Menéndez (Finanzen und Vorstandsvorsitzender)
 Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE (Frau Lund) Roonstraße 32 a 12203 Berlin ☎ 834 86 87
 Fax 834 85 57

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstraße 16 12207 Berlin ☎ 712 73 80
Jugendwart Klaus Podlowski Wilhelmstr. 3 15831 Mahlow-Waldblick
 ☎ 03379/373944

Wanderwart Horst Baumgarten Havensteinstraße 14 12249 Berlin ☎ 772 28 76

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

Badminton Knut Schlicht Herbststraße 50 13409 Berlin ☎ 492 59 37
Baseball Frank Bode Schulstr. 1 12247 Berlin ☎ 774 96 37
Basketball Michael Radeklau Peter-Vischer-Straße 14 12157 Berlin ☎ 855 92 66
Gymnastik Irmgard Demmig Müllerstraße 32 12207 Berlin ☎ 712 73 78
Ansprechpartnerin Susi Bresser ☎ 833 11 38
Handball Wolfgang Matthes Ostpreußendamm 176 12207 Berlin ☎ 771 77 85
Ansprechpartner Bernd Thanscheidt ☎ 712 60 32
Hockey Hans-Ulrich Preuß Grillostraße 6 a 12277 Berlin ☎ 721 24 06
 Hockey-Klubhaus Edenkobener Weg 75 12247 Berlin ☎ 771 50 94
Leichtathletik Karin Paape Lermooser Weg 57 12209 Berlin ☎ 711 08 94
Ansprechpartnerin Andrea Emele-Geyer ☎ 033701-59915
Schwimmen Klaus Scherbel Rheinstraße 41 12161 Berlin ☎ 852 49 10
Tischtennis
Ansprechpartner Dr. W. Rainer Quaas Tietzenweg 86 12203 Berlin ☎ 833 54 12
Trampolin Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14 b 12357 Berlin ☎ 661 63 29
Turnen Thomas Speck Roonstr. 11 a 12203 Berlin ☎ 834 56 75
Kleinkinder Renate Wendland Mercatorweg 5 12207 Berlin ☎ 712 81 01
Mädchen Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin ☎ 712 27 15
Knaben Ludwig Forster Bischofsgrüner Weg 92 12247 Berlin ☎ 774 53 37
Volleyball Wilhelm Willems Albrechtstr. 66 12167 Berlin ☎ 794 07 21

DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.600 herausgegeben.

Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34
 Fax 791 59 94

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.

Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17



AUS VEREIN UND VORSTAND

Das gibts doch gar nicht!

Das Jahr geht zu Ende, und es gibt sie doch – jene Vereinsmitglieder, die ihrer Beitragspflicht immer noch nicht nachgekommen sind. Also, liebe Sportfreunde, nun aber gaaaanz schnell. Macht Euch ehrlich, vielen Dank auch! Unsere Satzung sieht durchaus Sanktionen vor.

Dringende Hinweise zum Jahreswechsel

Das Jahresende naht, und damit muß auch mit den Abschlußarbeiten für das laufende und mit den Vorbereitungen für das kommende Jahr begonnen werden. Dabei sind korrekt ausgefüllte Formulare eine höchst willkommene Hilfe.

Für die **Übungsleiterabrechnungen** bedeutet dies, daß sie bis zum **10. Dezember** in der Geschäftsstelle sein müssen. Weiter wird dringend darum gebeten, daß sie **vollständig** ausgefüllt sind: Ort, Zeiten, Art der Tätigkeit (T = Training, W = Wettkampf sowie gegebenenfalls Nummer der **Trainerlizenz** und Dauer ihrer Gültigkeit). Wir bitten um Verständnis dafür, daß im Interesse einer zügigen Verwaltungsarbeit auf Nachzügler keine Rücksicht genommen werden kann.

Der nächste Hinweis betrifft die **18 Jahre alten Jugendlichen**. Sie werden zum Jahreswechsel grundsätzlich auf den Erwachsenenbeitrag umgebucht. Wenn aber bei der Geschäftsstelle bis zum **20. November** die Mitteilung eingeht, daß eine laufende Schul- oder Berufsausbildung erst im nächsten Jahr oder später beendet wird, bleibt der Jugendbeitrag auch 1998 bestehen.

Alle Mitglieder werden gebeten, ihre **Abteilungszugehörigkeit** zu überprüfen. Wer also von der Abteilung, die auf dem Vereinsausweis angegeben ist, inzwischen zu einer anderen Abteilung gewechselt ist, möchte bitte der Geschäftsstelle telefonisch oder schriftlich Bescheid geben – damit auch Klarheit zwischen den Abteilungen besteht!

Wir gedenken unserer Toten

Am Volkstrauertag wollen wir wieder der Vereinsmitglieder gedenken, die im vergangenen Jahr gestorben sind.

Traditionell besuchen wir einen Friedhof, um dort ein Gebinde mit „L“-Schleife niederzulegen. Es folgt in der Geschäftsstelle bei Kaffee und Kuchen eine Stunde der Erinnerungen. Von hier hat noch jeder etwas aus der abwechslungsreichen Geschichte des Vereins mit dem Schwarzen L im Schwarzen Kreis mitgenommen.

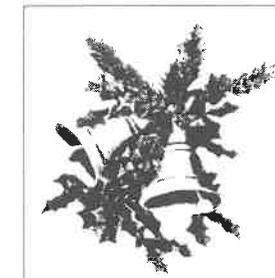
Diesmal treffen wir uns am Sonntag, den 16. November, um 10.00 Uhr vor dem Eingang des Friedhofs an der Moltkestraße in Berlin-Lichterfelde.

Skat für Alle

Vor wenigen Tagen hat der erste Skat-Abend der neuen Saison stattgefunden. Hoffentlich haben nicht allzu wenig Skatbrüder und -schwestern daran teilgenommen. Immerhin gilt es eine zehnjährige Tradition zu wahren.

Die Karten werden neu gemischt am Montag, 17. November, 19.00 Uhr, in der „Hockey-Hütte“, Edenkobener Weg 75.

Einladung zum Adventskaffee



Wie schon in den vergangenen Jahren möchten die „Heinzelfrauen“ wieder den älteren, aber junggebliebenen (etwa ab dem sechsten Lebensjahrzehnt) Vereinskameraden Gelegenheit geben, sich zu einem Adventskaffee zu treffen.

Und zwar am 1. Advent, 30. November, 15.30 bis 17.30 Uhr. Wieder in der Cafeteria des Seniorenwohnhauses, Holtheimer Weg 18-20, 12207 Berlin. Bus 185, Haltestelle Ahlener Weg. Anmeldung bitte bis 10. November schriftlich oder telefonisch bei Annegret Wolff, Tel. 834 44 22, oder in der TuSLi-Geschäftsstelle, Tel. 834 86 87, von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Und zwar am 1. Advent, 30. November, 15.30 bis 17.30 Uhr. Wieder in der Cafeteria des Seniorenwohnhauses, Holtheimer Weg 18-20, 12207 Berlin. Bus 185, Haltestelle Ahlener Weg. Anmeldung bitte bis 10. November schriftlich oder telefonisch bei Annegret Wolff, Tel. 834 44 22, oder in der TuSLi-Geschäftsstelle, Tel. 834 86 87, von 9.00 bis 12.00 Uhr.



RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Besuch aus Kiew

Eine Woche waren Gymnastinnen mit ihren Trainerinnen aus der Ukraine bei uns in Berlin. Sie trainierten mit unseren Mädchen zusammen und an einigen Tagen im Leistungszentrum.

Am Wettkampf nahmen auch RSG-Mädchen

aus den anderen Berliner Vereinen teil. Für die Besten gab es Pokale und für alle Urkunden und Medaillen (siehe Titelfoto). Einige wollten auch zu den am 24.10.97 stattfindenden RSG-Weltmeisterschaften wiederkommen, bei denen auch unsere Mädchen voll im Einsatz waren.

Frische – Qualität – Vielseitigkeit

Mehl-Wasser-Sauerteig-Jodsalz-Hefe ... sonst nichts!
und unser handwerkliches Können.

Belegte Brötchen, Canapees, Prager Schinken! Aufläufe, Lasagne, +++
und wir liefern! ... auch Hochzeitstorten.

Wir backen mit Jodsalz • Vollwertwaren mit Meersalz.



Hindenburgdamm 93a • 12203 Berlin
(Lichterfelde)
Tel. 844 90 20 und 844 90 221 ☎
Fax 844 90 220

Jeden Sonntag 8-11 Uhr

ofenfrische Brötchen und leckere

Kuchen in den Filialen

Lichterfelde: Hindenburgdamm 93a

Wilmersdorf: Rüdeshheimer Str. 13

Tempelhof: Gersdorfstr. 39

Filialen:

Fil. 1 Moltkestr. 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstr. 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstr. 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdeshheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstr. 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstr. 39	Tel. 705 35 95
Fil. 7 Bessemerstr. 57	Tel. 753 55 23

In allen Geschäften *Tschibo*-Kaffeeausschank



GYMNASTIK

25 Jahre Vorführgruppe Monika Guß

22-Frau stark ist die Gruppe im Alter zwischen 38 und 62 Jahren. Die Jungen haben vor 25 Jahren noch nicht daran gedacht, ihre Arme und Beine in einstudierter Formation mit oder ohne Handgerät, als da sind Ball, Keule, Reifen, Band, Seil oder auch Tambourin, zu schwingen. Wir, die Alten (aber auch nur auf dem Papier) sind vertraut und groß geworden mit all diesen „Geräten“ und freuen uns, wenn wir die kleinen Tricks und Kunstgriffe weitergeben können. Von Monikas anfänglichem Stamm sind noch immer fünf Gymnastinnen dabei – auch wenn es schon an vielen Körperecken zwickt, zwackt, knirscht und kracht. Ein Bravo diesen treuen Seelen mit Durchhaltevermögen!

Auf diesem Wege möchte ich im Namen aller unserer Moni Danke sagen für ihren unermüdlichen Einsatz, für ihre Geduld, die schon manchmal an Wunder grenzt, für ihre unendlich vielen, abwechslungsreichen Ideen, die sie für uns ausarbeitet, Musiken, die sie passend aussucht, und uns dann alles auf dem Silbertablett fertig serviert. Nur in die Tat umsetzen müssen wir es noch, und das ist für Moni der schlimmste Teil. Für 16 bis 20 Personen ist meist alles ausgearbeitet, aber 16 bis 20 temperamentvolle, manchmal ungeduldige Frauen in Schach zu halten, ist keine leichte Aufgabe, das ist schlimmer als auf einem Hühnerhof. Bei manch einem wichtigen Termin (z.B. Deutsches Turnfest) hat Moni oft gedacht: Das schaffen wir nie! Doch das Wunder der Erleuchtung hat uns bisher nicht im Stich gelassen!

Wie feiert man nun so 1/4 Jahrhundert? Eine Gruppenreise schweißt die Gemeinschaft wieder ein wenig mehr zusammen. Die guten Geister Sabine und Jutta haben sich um die Organisation gekümmert. Vom 12. bis 14. 9. 1997 reisten 14 Frauen auf die Insel Kirr, die sich inmitten des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft bei Zingst befindet.

Alljährlich im Herbst verwandelt sich diese Insel in einen der größten Kranichrastplätze Europas; ein paar Hundert waren schon da,

und wir haben den eleganten Flug am beginnenden Abendhimmel beobachtet.

In einer Ferienanlage mit nett eingerichteten Appartements verbrachten wir fröhliche Stunden. Zu unserem leiblichen Wohl entschieden wir uns für eine Halbpension.

Da wir am Freitag zu unterschiedlichen Zeiten angereist waren, hatten wir für den Samstag eine Radtour geplant. Petrus schenkte uns Sonne, Wolken, Windstärke 5 und etwa 50 Regentropfen. Der Fahrradverleiher strahlte bei unserem Anblick (wem kann man es verdenken) und über sein Riesengeschäft, das er schon morgens um 10 Uhr in der Tasche hatte.

Wer hat in diesem Sommer nicht Jan Ulrich und sein Telekom-Team bei der Tour de France bewundert? Wer bewunderte aber Monika Guß und das TuSLi-Team bei der „Tour de Darß“? Leider nur Kühe auf der Weide und ein paar wenige Touristen. Wir radelten bis zur Nordspitze der Insel, konnten von dort Umrisse der Insel Hiddensee erkennen und strampelten dann auf dem Deich bis Zingst. 18 km mit dem Wind hat uns eigentlich allen gefallen, aber warum nur mußte es auch 18 km gegen den Wind gehen? Mit Schräglage kämpften wir uns gegen die Naturgewalten bis zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Wenn auch das Hinterteil am Abend zu spüren war, dieser Tag hat uns Spaß gemacht, und bei Sekt, Bier und fröhlichen Spielen haben wir den Tag ausklingen lassen. Nach einem kräftigen Sonntagsfrühstück wurde dann noch Zingst zu Fuß genauer erkundet und die netten, kleinen Geschäfte unsicher gemacht. Die Abschiedsstunde schlug am frühen Nachmittag. Die Rückfahrt wurde angetreten, mit dem Gefühl, daß es uns gut getan hat, die Hektik des Alltags mit lieben Menschen zusammen für einige Stunden zu vergessen.

Wird es nach weiteren 25 Jahren noch immer eine Monika-Guß-Vorführgruppe geben? Hat sich vielleicht eine Nachfolgerin gefunden? Die Schreiberin ist dann 81 Jahre, ob sie wieder etwas zu erzählen hat?

Karin von Morawski

Prosa: Herbstreise der Dienstag-Gymnastikgruppe

Marianne Wolf, mit Unterstützung von Isolde und Herta, hat die Kurzreise vom 26. bis 28.9.97 in die „Ferien-Anlage Klingberg am See“, am malerischen Moorteach gelegen, organisiert. In zahlreichen Holzhäuschen, jedes bestehend aus 2 Appartements, wurden wir – überwiegend zu je vieren – untergebracht. Irmchen Demmig bereicherte unsere Gesellschaft am Sonnabend auch mit heiteren Beiträgen. Hildchen Blach und einige Ehemalige gehörten ebenfalls zu der Truppe.

Am Sonnabend stand die schöne, anziehungskräftige Hansestadt Lübeck – als Weltkulturstadt von der UNESCO anerkannt – auf dem Programm. Wir „eroberten“ die Stadt mit ihren vielen Baudenkmälern zu Land – in Gestalt einer Stadtrundfahrt sowie eines Stadtrundganges unter engagierter, kundiger Führung – und zu Wasser – mit einer Schiffsrundfahrt, während der wir ebenfalls gründlich informiert wurden. Das bunte Treiben des Oktoberfestes hatte schon begonnen. Einige ließen sich Weißwurstl mit süßem Senf munden, andere fühlten sich von Niedereggers Spezialitäten angezogen. Geschenke und Mitbringsel wurden erstanden. Der Sonnabend endete mit dem traditionellen Tanzabend.

Am Sonntag früh machten wir uns auf den Weg nach Scharbeutz und Timmendorf. In Scharbeutz erwarteten uns unter strahlendem Himmel zünftig gedeckte Tische. Der Duft leckerer Erbsensuppe lockte uns schon von weitem an. Am Timmendorfer Strand ließen es sich zwei nicht nehmen, ins kühle Naß zu springen. Marianne, unvorbereitet und daher „netto“, und Martina testeten schwimmend die Wassertemperatur. Nach

Strandwanderung und Schaufensterbumme sowie Päuschen in einladenden Straßencafés (mit Blasmusik auf dem Platz) erwartete uns der zuverlässige Busfahrer. (Er hatte uns schon im letzten Jahr zu aller Zufriedenheit gefahren.) In guter Stimmung ging heimwärts.

Allerschönstes Altweibersommerwetter hatte uns fast während der gesamten Reise begleitet. Wir empfanden tiefe Dankbarkeit, wieder dabeigewesen zu sein. Herzlich verabschiedeten wir uns voneinander.

Isolde, Martina, Edeltraud

Poesie: Dienstagsgruppe auf Wochenendfahrt

Wöchentlich dienstags turnen wir alle zwar gerne, doch einmal im Jahr da lockt die Ferne. Wenn auch wie immer nur kurz das Vergnügen, muß halt ein Wochenende schließlich genügen. So traf man sich diesmal zum Reisegenuß am Rathaus Steglitz, wo schon wartete der Bus. Die Sonne strahlt vom azurblauen Himmel, und Herr Weiß steuerte trotz Autogewimmel mit seinem Bus, in gewohnt souveräner Manier, die erwartungsvolle Meute ins Ferienquartier. In Klingenberg am See dann angekommen, werden froh in Besitz die Häuschen genommen. Zur Begrüßung ein jeder den „Möwenschiet“ trinkt, bevor man beköstigt ins Bettchen dann sinkt. Bohnen und Fleisch konnten reicher zwar sein, doch wie sagt man so schön: der Hunger treibt rein. So konnten wir morgens auf's Frühstück nur helfen und wirklich bleibt am Buffet kein Wunsch dann mehr offen! Um 10 Uhr wird drauf nach Lübeck gestartet, wo man zur Stadtbesichtigung schon auf uns wartet.

Per Bus und zu Fuß wird die Hansestadt, die wunderschöne Häuser und Plätze hat, von uns erkundet und ganz zum Schluß folgt noch eine Fahrt auf dem Travefluß. Jeder wird natürlich das Holstentor kennen, vielleicht auch sieben Türme und Marzipan nennen. Wenn über Lübeck man Auskunft soll geben, wir jedenfalls konnten viel mehr dort erleben. Auch mit dem Wetter hatten wir wieder Glück, und so kehrten wir rundum zufrieden vom Ausflug zurück. Wer Lust hatte spazierte oder fuhr vielleicht Rad, ging in die Sauna oder ins Hallenbad, genoß möglicherweise nur den Sonnenschein, um sich auszuruhen für das Beisammensein. Das Abendbuffet war wirklich zu loben, und nach der Stärkung begann dann das Toben. Wer sich so bewegen kann, der braucht dann schon durch Gymnastik erworbene Tanzkondition!!



TURNEN

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften 1997

Nach den Erfolgen bei den Berliner Meisterschaften fuhren wir sehr hoffnungsvoll nach Celle, einige vordere Plätze schienen ziemlich sicher, und so war es auch.

Bei den jeweils sechs Siegern, die öffentlich geehrt wurden, war TuSLi zweimal dabei:

Christiane Jansen erreichte im „Deutschen 6-Kampf 17/18 Jahre“ mit 48,250 Punkten den 6. Platz. Alle Plätze 2 bis 6 lagen mit 48 Punkten dicht beieinander, da wäre sogar eine Medaille drin gewesen.

Beim „Deutschen 6-Kampf 13/14 Jahre“ wurde **Andrea Krühn** mit 51,000 Punkten **deutsche Vizemeisterin**. Wir hatten in diesem Wettkampf insgesamt vier TuSLi-Turnerinnen. Nina Langkabel erreichte mit 44,900 Punkten Platz 54, Inga Hansen mit 44,750 Punkten Platz 56 und Christine Andres mit 43,800 Punkten Platz 62.

Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Lossin, deren Leichtathletik-Training viel zum Erfolg beigetragen hat.

Im Wettkampf „Deutscher 6-Kampf männl. Jugend 13/14 Jahre“ kam Jan Schnell mit

Zwar fehlten die Männer, es tanzten nur Frauen, aber es war eine Lust, auch nur zuzuschauen. Das Fest dauerte bis nach Mitternacht und hat allen riesigen Spaß gemacht. Am Sonntag sollte es wieder heimwärts gehen, und so sagten wir Klingenberg Aufwiedersehen. Ein Teil der Gruppe machte sich auf die Socken, der Rest ließ sich nicht zum Wandern verlocken. Während die Faulen von Scharbeutz nach Timmendorf laufen, die Wanderer im Freien bei Suppe verschmaufen, treffen wir alle uns später beim Hotel Maritim, um von dort zu fahren zurück nach Berlin. Ich glaube für alle zu sprechen und sage: es waren drei schöne harmonische Tage, in denen wir Luft und Sonne getankt, dafür sei den Organisatoren gedankt. Wir fuhren ja als Eure Gäste nur mit und fühlten uns sauwohl bei Euch.

Rita Karge und Uschi Schmidt

48,600 Punkten auf den 13. Platz.

Alle waren sehr stolz auf die Erfolge des TuSLi-Teams! Und wie immer: es war ein sehr schönes Sportwochenende. IE
(Siehe auch „Schwimmen“)

Verbandsliga

In der ersten Runde der Verbandsliga erreichte TuSLi I mit 139,25 Punkten den 2. Platz.

TuSLi II kam mit 111,45 Punkten auf den 6. Platz und überraschte mit diesem Ergebnis, da die Mannschaft gegen die älteren Turnerinnen in der Verbandsliga noch einen schweren Stand hat. Wir sind der einzige Verein, der in der höchsten Liga zwei Mannschaften stellt.

Oberliga

Die Oberliga ist schon in der 2. Runde.

Mit 109,45 Punkten konnte diesmal der 1. Platz erreicht werden. Für diese Mannschaft scheint die Teilnahme an der Endrunde ziemlich sicher.

Drücken wir also allen Turnerinnen die Daumen für die nächsten Runden! IE

Immer am Ball bleiben!
Ihr Sportfreund Jörg Koselowsky



pusch
AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0
Werkstatt-Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 21.30 Uhr



HOCKEY

Hallenpremiere

Zum ersten Mal in ihrer immer noch vergleichsweise jungen Geschichte geht die TuSLi-Hockeyabteilung mit zwei Bundesliga-Mannschaften in die neue Indoor-Saison. Nachdem die Herren die erste Spielzeit in der neugeschaffenen 2. Hallen-Bundesliga gut überstanden haben und weiter dort auf-treten dürfen, werden die Damen als Aufsteiger der Saison in diesem Jahr ihre Visitenkarte im Hockey-Oberhaus (eine Zweite Bundesliga gibt es im weiblichen Bereich nicht) abgeben. Wir sind zuversichtlich, daß es nicht bei einem einmaligen Gastspiel bleibt, sondern eine Verlängerung „wegen des großen Erfolges“ gibt ... Das TuSLi-eigene Vorbereitungsturnier verlief recht erfreulich. Die Herren gewannen das Endspiel gegen den Überraschungsfinalisten BSC mit 8:7, die Damen schossen gegen die Wespen auch acht Tore und kassierten nur einen Treffer. Doppelsieg also für Lichterfelde!

Nanu, kein Titel!

Von den diesjährigen Jugendmeistern kommt keiner aus Berlin, also auch nicht aus Lichterfelde... So wurde die Weibliche Jugend ihrer Favoritenrolle als Titelverteidiger nicht gerecht. Auf der Anlage des Club Raffelberg unterlag TuSLi „völlig unerwartet“ (DHZ) im Halbfinale dem HC Wacker München mit 3:4. Schade, aber auch das gehört zum Sport. Im Spiel um den dritten Platz hielt man sich gegen den „ewigen Rivalen“ Klipper Hamburg mit 4:0 schadlos.

Wie das so ist, während die jungen Damen sicher traurig waren, den „Blauen“ (Meisterschaftswimpel) diesmal verpaßt zu haben, konnten sich die Knaben A über ihr Abschneiden bei der DM-Endrunde in Rüsselsheim – ebenfalls Bronze – freuen. Nach der knappen 2:3-Halbfinalniederlage gegen den Düsseldorfer HC und dem 4:2-Erfolg gegen den Gastgeber im „Kleinen Finale“ konnte der dritte 3. Platz bei einer Deutschen Meisterschaft verbucht werden.

BESUCHT DIE SPIELE UNSERER MANNSCHAFTEN!

Immerhin gehörte TuSLi zu den wenigen Vereinen, die zwei Mannschaften in den DM-Endrunden der fünf Altersklassen hatten. Und aus Berlin waren wir in dieser Hinsicht sowieso einzigartig!

Mädchen B: Hockeyfahrt nach Hannover

Samstag morgen halb 8. Der Zug war so voll, daß wir uns nur mit Mühe hineinquetschen konnten. Als wir in Magdeburg umstiegen, wurde es gemütlicher, wir konnten endlich sitzen. Nächster Umsteigebahnhof Braunschweig, jetzt hatten wir ein Abteil fast für uns alleine. Wir alberten viel herum und brachten Michi das „Barbielied“ bei, womit wir sehr viel Spaß hatten. In Hannover angekommen wurden wir gleich zum Hockeyplatz gefahren.

Unser 1. Spiel war gegen unsere Gastgeber unentschieden, doch wir hätten gewinnen können. An diesem Abend gab es eine Disco, bei der am Anfang nur Michi tanzte, und erst langsam trauten wir uns mitzutanzten. Doch später tanzten auch die anderen Mannschaften, und als Pia die Cassette mit dem „Barbielied“ abgab und dieses gespielt wurde, kam noch mehr Stimmung auf. Um 9.00 Uhr fuhren wir mit unseren Gasteltern nach Hause.

Am nächsten Morgen spielten wir gegen Braunschweig, gegen die bisher alle verloren hatten. Aber wir schafften als einzige ein Unentschieden. Wir waren sogar öfter im Schußkreis!!!

Gegen Club zur Vahr hätten wir gewinnen müssen, dann wären wir 2. geworden. Da bisher alle gegen sie gewonnen hatten, hielten wir es für nicht so schwer gegen sie zu gewinnen. Doch hatten wir sie unterschätzt und spielten wieder nur Unentschieden. So wurden wir leider nur Dritter.

Nach einer lustigen Rückfahrt kamen wir wieder in Berlin an. Sonntag abend um halb 9.

Lust auf Büro

FRITZ PALM
»büro-total«®

**Starke
Produkte-
Fit im Service**

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax (030) 259 07-101



BASKETBALL

Bundesliga: Rückenwind

Und wie es sich für den Herbst gehört, scheint dieser Rückenwind an Kraft zuzulegen. Unsere Bundesligamannschaft ließ fünf Niederlagen in Serie zu Saisonstart in den letzten Wochen drei Siege folgen und hat damit zunächst für ein wenig Entlastung gesorgt. Den Beginn machte eine furiose zweite Halbzeit im Heimspiel gegen Hannover 96, die als Tabellenletzter angereist, in der ersten Halbzeit ernsthaft gewillt zu sein schien, den TuSLi-Herren ihren Platz nach dem Spiel zu überlassen. Mit fünf Punkten Vorsprung starteten die Gäste in die zweite Halbzeit, in der sie dann aber mit ablaufender Spielzeit immer weniger dem energiegelassen und kämpferischen Auftreten unseres Teams entgegensetzen konnten.

Überragend war ohne Frage die Leistung von Mithat Demirel mit 36 Punkten. Vier Tage später stand der Pokal auf dem Programm und damit verbunden eine Fahrt zum Vierten der Regionalliga West nach Dortmund. Da weder Demirel, Tripp oder Papic eingesetzt werden durften, ergab sich für jüngere oder sonst mit weniger Spielzeit ausgestattete Spieler eine Bewährungsprobe, die allerdings nicht zur vollsten Zufriedenheit gelöst

werden konnte. Der Endstand von 62:57 schreibt ausreichend ein Spiel passabler Offense und eher bescheidener Offensivkraft. Der eigentliche Coup gelang dann unserer Mannschaft auch erst am folgenden Wochenende in Göttingen, zu diesem Zeitpunkt eines der Teams, die sich schon in der Spielzengruppe festsetzen konnten. Kampfmotiv und unbedingter Siegeswille sorgten dafür, daß zwischenzeitliche Rückstände bis zu 19 Punkten immer wieder aufgeholt werden konnten und am Ende sogar vor 1200 Zuschauern ein Ein-Punkte-Sieg (81:80) herausrang. Herauszuheben sind sicherlich hierbei 19 Punkte von Felix Grohmann.

So bleibt zu hoffen, daß bei nächster Gelegenheit vielleicht die Metapher vom „goldenen Herbst“ bemüht werden muß, um auch das weitere Auftreten unserer Bundesligamannschaft durchweg positiv beschreiben zu können. Aber, da auch in diesen Monaten die Bäume nicht in den Himmel wachsen sollte Bescheidenheit oberstes Prinzip bleiben, neben dem Grundprinzip, pflichtgemäß jedes Bundesligaheimspiel zu besuchen:

15.11.97	19.30 Uhr	gegen Paderborn
29.11.97	19.30 Uhr	gegen Weißenfels



Beier bringt Leistung

Wir verschönern mit Farbe.
Ab Oktober Winterrabatt für Treppenhäuser
und Innenarbeiten!

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 10711 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon ☎ 896 90 790, Fax 896 90 799

Jugend: Warmgehalten ...

... wurden die Jugendmannschaften in dieser zunehmend kalten Jahreszeit von ihren Trainern und Trainerinnen, da die Institution Schule dieses auf Grund von vorübergehender Schließung (Herbstferien) nicht mehr gewährleisten wollte. Für die männliche A- und B-Jugend stand so in der ersten Ferienwoche Lauftraining auf dem Programm, ehe man die zweite Woche wieder überdacht und mit Bällen trainieren durfte. Zweierlingseinheiten am Tag sollten gruppen- und mannschaftstaktische Elemente weiter festigen und schulen, brachten aber immer wieder auch individualtaktische wie -technische Fehler zu Tage, an denen so auch intensiv gearbeitet werden mußte. Auch unsere zweite B-Jugend unternahm ein Trainingscamp in Schwedt, in dem sie auf den „Monat der Wahrheit“ vorbereitet wurde, in dem sich beweisen wird, ob sich auch unsere Zweite

auf Dauer in den höheren Tabellenregionen festsetzen kann. Für die C-Jugend fanden die Ferien an unterschiedlichen Schauplätzen statt. Für die Auswahlspieler und -spielerinnen wurde einmal mehr die Columbiahalle zur Aufbewahrung, in der sich intensiv auf das Bundesligajugendlager in Duisburg vorbereitet wurde. Andere C-Jugendliche verschlug es mit ihrer Auswahlmannschaft Jahrgang '84 ein paar Kilometer weiter östlich nach Villnius, wo ein hochkarätiges Turnier stattfand, das man als Siebter abschloß.

Wir werden sehen, wie sich nun in der Folgezeit die Leistungen der Mannschaften unserer Abteilung entwickeln werden. Im November und Dezember stehen für alle Teams zumindest die ersten Duelle mit den Hauptkonkurrenten in den Ligen auf dem Programm, die es erfolgreich zu gestalten gilt. Insofern: Weiter hart und konzentriert an sich arbeiten!
K. L.



BADMINTON

Mannschaftsmeisterschaften der Schüler

Am ersten Spieltag der Meisterschaft vor zwei Wochen lag ein Sonnabend mit insgesamt drei Mannschaftsspielen vor unserer Mannschaft, ein langer Tag also. Leider mußten in jedem Spiel zwei von acht Punkten kampflös abgegeben werden, weil ein Stammspieler ausfiel und der Ersatzmann auch nicht verfügbar war, worauf die restlichen Stammspieler ziemlich sauer waren. Trotz der vielen Dreisatzspiele an diesem Tag konnte kein Sieg eingefahren werden, einen Sieg und ein Unentschieden hätte die Mannschaft gebraucht, um in der Meisterschaft um vordere Plätze zu spielen und weiterzukommen. Trotzdem war die Mannschaft gewillt, in der zweiten Runde so gut wie möglich zu spielen.

Am 27.9., dem zweiten Spieltag also, traten wir in der Sybelstraße zum vierten Spiel gegen den TSV an, auch in diesem Spiel fehlte ein Herr, wieder war auch der Ersatzmann nicht verfügbar und es mußten zwei Punkte abgegeben werden, die Damen waren vollständig angetreten. Doch Dieter der Trainer hatte seine Spieler vorher geimpft mit den

Worten: „Gegen die habt ihr auf jeden Fall eine Chance, auch im zweiten Spiel gegen die Berliner Bären.“ Also nicht lange gefackelt und die Damen Jessica und Karen putzten ihre Gegnerinnen glatt in zwei Sätzen von der Platte, die Herren Fabian und Tobias machten es ihnen prompt nach. Auch in den Einzelspielen ging alles problemlos vonstatten, es wurden alle Spiele in zwei Sätzen gewonnen, obwohl Fabian mit seinen Gedanken teilweise weit weg war, Carsten meinte, er hätte gar nicht gut gespielt, und Jessica tat ständig das Knie weh. Aber das Ergebnis von 6:2 für TuSLi ließ alles vergessen.

Im anschließenden fünften Mannschaftsspiel gegen die Bären war dann auch der vierte Herr, Rolf, anwesend und die Mannschaft damit vollständig. Etwas abgehetzt vom Klassentreffen durfte er mit seinem Partner Carsten auch gleich loslegen und man gewann ziemlich fix in zwei Sätzen den ersten Punkt. Tobias und Fabian taten sich nicht ganz so einfach, holten aber nach einem Dreisatzspiel ebenfalls einen Punkt. Am schwersten hatten es Jessica und Karen, nicht so sehr mit ihren Gegnerinnen, sondern

dem Vater einer Gegnerin. Der hatte vom
 iel an sich zwar keine Ahnung, meinte
 ar ungefragt den Schiri spielen zu müssen
 d griff auch ungefragt in das Spiel ein,
 chdem sich eine TuSLi-Spielerin verzählt
 ben soll. Nach mehreren Hinweisen und
 rweisen meinerseits und seitens des
 ren-Betreuers verließ er endlich das Spiel-
 d, um sich in die Rolle des Zuschauers zu
 gen. Jessica und Karen hatten dann noch
 chte Probleme beim Verlängern des zwei-
 r Satzes, den sie auch abgaben, gewan-
 n aber dann den dritten Satz und damit
 n dritten Punkt, vor allem weil Jessica ge-
 hmettert hat was das Zeug hält, was aber
 cht das Maß aller Dinge ist bei erfahrenen
 ielerinnen.

anach standen die Einzel an, die, bis auf



SCHWIMMEN

Meister gesucht

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der
 Schwimmabteilung finden am

**Samstag, den 8. November 1997
 ab 14.00 Uhr**

in der Schwimmhalle Finckensteinallee statt,
 zusammen mit dem SSC Südwest und dem
 3CL. Es wird um tatkräftige Hilfe und Kaffee
 und Kuchenspenden gebeten.

Helfer und Spenden bitte anmelden bei
 3ärbel: 712 4977. Klaus Scherbel

Deutsche Mehrkampfmeister- schaften in Celle

Für die diesjährigen schwimmerischen Mehr-
 kampfmeisterschaften vom 19. bis 21.9.
 1997 konnten sich Katharina, Christine, Flo-
 rian und Andreas qualifizieren. Wir schlossen
 uns der BT an, die einen Bus gemietet hatten
 und erreichten nach 3 1/2stündiger Fahrt am
 Freitagnachmittag unseren Zielort Celle. Dort
 hatten wir zusammen mit den Turnerinnen
 ein Gemeinschaftsquartier. Am späten
 Abend gingen wir noch in die Schwimmhalle,

Fabians und Karens Spiel, alle in zwei Sätzen
 gewonnen wurden. Fabi benötigte für seinen
 Punktgewinn noch einen dritten Satz. Das
 Einzel von Karen fand unter den Blicken ihrer
 Mutter statt, die sie eigentlich aufmuntern
 sollten, leider aber das Gegenteil bewirkten
 und sie eher unter Druck setzten, sie wollte
 doch aber gewinnen! Mit etwas mehr Spiel-
 erfahrung wäre ihr das auch gelungen, im-
 merhin erspielte sie von jeweils elf möglichen
 Punkten einmal acht und einmal sieben
 Punkte. Da ist noch Potential drin, Karen,
 nicht aufgeben! Also auch hier ein rundum
 gelungenes Spiel mit 7:1 Punkten für TuSLi.

Herzlichen Glückwunsch von mir an Euch
 alle für die gewonnenen Spiele, der Mann-
 schchaftsstand war mir beim Schreiben des
 Berichts noch nicht bekannt. C. S.

um die Sprünge vom 1 m-Brett nochmals zu
 üben.

Am nächsten Tag ging es nach einem reich-
 haltigen Frühstück kurz nach 8 Uhr wieder
 zur Schwimmhalle. Unser Schwimmbecken
 lag außerhalb der Halle und war unter einer
 dichten Dunstglocke versteckt, da die
 Nachttemperatur um 0 Grad lag. Obwohl wir
 es nicht gewöhnt sind bei solchen Tempera-
 turen zu schwimmen, haben unsere Teilneh-
 mer ganz gute Ergebnisse erzielt.

Der Nachmittag war dann zur Erholung ge-
 dacht, und in ausgiebigen Spaziergängen
 wurde Celle erkundet. Am Sonntagnachmit-
 tag holte uns der Bus wieder ab, und ohne
 Stau ging es zurück nach Berlin. B. H.

(siehe auch „Turnen“)

Gesucht: Schwimfflossen!

Wer hat noch Schwimfflossen, die er nicht
 mehr braucht? Wir nehmen sie gerne. Bitte
 abgeben in der Geschäftsstelle oder in der
 Schwimmhalle Finckensteinallee, Montag
 und Donnerstag von 17-20 Uhr. B. H.



LEICHTATHLETIK

Abteilungsversammlung 1997

Nach einem langen und arbeitsintensiven
 Wettkampfpfahrlade ich Euch zur

Abteilungsversammlung Leichtathletik 1997
 am Montag, 24.11.97 um 20.00 Uhr in den
 Geschäftsräumen des TuSLi, Roonstr. 32a
 ein.

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Protokoll der letzten Abt.-Versamm-
 lung

TOP 3: Berichte der Abteilungsleitung

a) Leiter/Stellvertreter

b) Kassenwartin

c) Gerätewart

TOP 4: Aussprache zu Punkt 3

TOP 5: Festsetzung des Abt.-Sonderbeitra-
 ges für 1998

TOP 6: Berichte aus den einzelnen Trai-
 ningsgruppen

TOP 7: Planungen für 1998

TOP 8: Verschiedenes

Karin Paape

Bitte vormerken!

Am Samstag, den 15.11.1997, findet unser
Familien sportfest in der Bäkeschule,
 Haydnstr., statt. Von 15.00 bis 18.00 Uhr
 wollen wir gemeinsam spielen, turnen und
 mit den Matten rutschen. Bitte Eltern in
 Sportkleidung mitbringen! Außerdem freuen
 wir uns wieder über Kuchen, Kekse, Salate
 etc. Getränke werden von uns bereitgehal-
 ten.

Karin

Fuchs & Partner Immobilien

Individuelle Betreuung und kompetente Beratung bei Fragen

- zum Verkauf oder zur Vermietung Ihrer Immobilie,
- zur Verwaltung Ihres Haus- und Grundbesitzes,
- zur Immobilienfinanzierung (auch Umfinanzierungen) oder
- zur Ermittlung aktueller Marktwerte.

Frank Fuchs und Thomas Pesalla
 freuen sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden:

Grundstücke, Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser sowie
 Mietobjekte -schwerpunktmäßig im südlichen Berlin und Berliner Umland-

Brotteroder Straße 34

12249 Berlin-Lankwitz

Tel.: 775 90 76 (Fax: 775 90 77)

Mitglied im Verband Deutscher Makler

... das etwas andere Maklerbüro!

UNTERSTÜTZT UNSERE SPORTLERINNEN UND SPORTLER!



KINDERWARTIN

Weihnachtsbasteln...

...im November und Dezember. Termine bitte telefonisch vereinbaren: 712 73 80.

Lilo

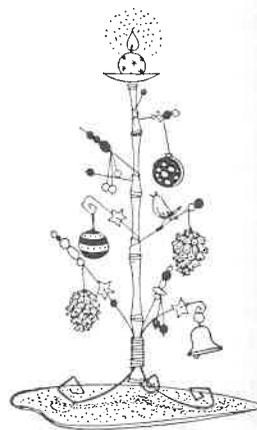
Laterne, Laterne...

Am Freitag, 7.11.97, um 17.00 Uhr Laternenumzug in Giesensdorf.

Treffpunkt: Ostpreußendamm 63, Giesensdorfer Schule.

Meldet Eure Teilnahme beim Übungsleiter(in) an und bringt eine Laterne mit.

Heike und Lilo



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Zur 1. Rucksackwanderung im November treffen wir uns am 1. November um 10.00 Uhr auf dem S-Bhf. Königs Wusterhausen.

Fahrverbindung: S1 bis Schöneberg, S2, S25 bis Papestr., dort umsteigen zur S46 nach Königs Wusterhausen.

Die für den 16. November 1997 vorgesehene Kurzwanderung entfällt. Dafür machen wir

am Sonnabend, den 15. November, eine Rucksackwanderung.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am S-Bhf. Erkner.

Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Friedrichstr., dort umsteigen zur S3 nach Erkner. Eventuell vorfahren bis Hauptbahnhof. Bauarbeiten im Bereich der S3 beachten!

Horst Baumgarten

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Dezember- (Weihnachts-) Heft:
Freitag, 14. November!

Und wie immer: bitte pünktlich, bitte kurz!

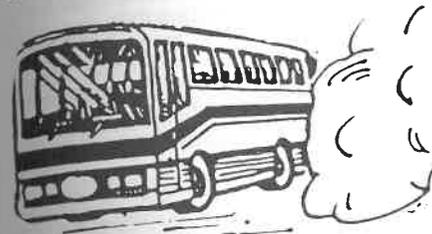
Achtung, neu: Fax-Nr. des Pressewarts 791 59 94!



REISEN UND FAHRTEN

Mit Lilo auf Achse

Ein schönes, sonniges und sommerlich warmes Wochenende verlebten die TuSLi-Reisefreunde vom 2. bis 5.10.97 am Timmendorfer Strand. Die Anreise allerdings stellte uns diesmal auf eine harte Geduldsprobe! Ein Mega-Stau vom Berliner Ring bis Fehrbellin.



Wir überstanden ihn mit frischem Kaffee, leckeren Kuchen und Gelassenheit. Die Lage des Hotels, nur wenige Schritte von der Kurpromenade entfernt, war günstig, um am nächsten Tag die schöne Umgebung zu Fuß zu erkunden – oder einfach nur stundenlang am Ostseestrand entlang zu laufen und sich den Wind um die Nase wehen zu lassen.

Am Samstag folgte unsere Besichtigung von Husum, der „grauen Stadt am grauen Meer“, so benannt von Theodor Storm, der dort lebte, und von Friedrichstadt, erbaut von holländischen Siedlern, durchzogen von Kanälen (Grachten). Auf der Rückfahrt nach Timmendorf noch ein kurzer Stopp am Eiderstauwerk.

Dies war unsere 20. Tour zu schönen deutschen Städten und Landschaften.

Ich plane natürlich schon, und bald heißt's dann wieder: „Mit Lilo auf Achse“. L. P.

Schifoarn...

Eine Skifreizeit wird während der Weihnachtsferien veranstaltet:

Windischgarsten-Wurzeralm (Oberösterreich), 23.12.97 bis 3.1.98, Meldefrist 1.12.97, Kinder und Jugendliche 1120 DM, Erwachsene 1220 DM.

Leistungen: Busfahrt ab Berlin, DZ bzw. App., HP, Skipaß u.v.a.m.

Informationen und Anmeldungsunterlagen: Klaus Jannasch, Tel. 77 555 49, sowie Frank Wanjura, Tel. 77 444 78.

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in **Lichterfelde**

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge
Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West



TURNEN

Allgemeiner Schüler- und Jugendturnwettkampf

Am 27.9.97 fand in der Carl-von-Ossietzky-Sporthalle der 42. Allgemeine Schüler und Jugendturnwettkampf statt. TuSLi war mit 4 Mannschaften in 3 Wettkampfklassen vertreten. Damit stellte unserer Verein wieder einmal die meisten Mannschaften!

Unsere Jungen glänzten aber nicht nur mit Masse, sondern mit großer Klasse: in allen angetretenen Wettkampfklassen wurden Siege erturmt: Die Jahrgänge 1972 und jünger siegten mit Jan Schnell, Christopher Reyer, Nikolai Brandt und Lars Kunze deutlich vor der Startgemeinschaft vom TSV Rudow und TSC Berlin. In der Einzelwertung belegten die TuSLi-Turner Rang 1 bis 3!

In der Wettkampfkategorie der Jahrgänge 1985 u. jünger siegten Benny Dümichen, Adrian Behrens, Sebastian Soltwedel, Marc Hüber

und Hendrik Schwedler. Auch hier belegten unsere Turner die ersten Ränge in der Einzelwertung: Benny Dümichen und Adrian Behrens belegten Rang 1 und 2!

Schließlich siegten in der Wettkampfkategorie der Jahrgänge 1988 und jünger unsere Turner Philipp Senkel, Christoph Jonas, Christian Wiczorek und Kai Fung Rieck. Schwer hatte es unsere 2. Mannschaft mit Dario Scheimitis, Victor Brade und Odin Denova in dieser Altersklasse: ein Junge fehlte, und damit gab es keine Streichwertung. Zudem waren sie die jüngsten Turner in dieser Wettkampfkategorie, größere Erfolge sind hier also noch zu erwarten! Den Einzelsieg errang Philipp Senkel.

Im November sind die Übungen bei den Landesliga-Wettkämpfen noch schwerer. Hoffentlich können wir dann ähnliche Erfolge erzielen.
Forster



SCHWIMMEN

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften 1997

Wir, die Schwimmer, sind am 19.9.97 ca. 4 Stunden mit dem Bus zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften nach Celle gefahren. Auf der Hinfahrt war es im Bus ziemlich laut. Als wir angekommen sind, wurden wir in einer Schule untergebracht. Danach sind wir in das Schwimmbad gegangen. Neben einem 25 m-Hallenbecken und einem 50 m-Freibadbecken waren auch zwei Sprungtürme und zwei Wasserrutschen vorhanden. Zum Einspringen mußten wir uns hinter ca. 50 Personen am 1 m-Sprungbrett anstellen. Nach dem ersten Sprung hatten wir vom Anstellen die Nase voll, so gingen wir zu den Wasserrutschen.

Am Abend dachten wir, wir bekommen eine Kleinverpflegung, denkste! Es gab nur Brot und weiße oder rote Bratwürste, die wir sogar noch bezahlen mußten. Am Samstag mußte eigentlich unser einziges Mädchen (Christine) schwimmen (was nicht tat).

Am Sonntag waren dran. Wir mußten uns bei unnormalen Temperaturen im Freibad einschwimmen, und eine halbe Stunde später fing der Wettkampf an. Die Siegerehrung folgte gleich danach. Anschließend sind mit mittelguten Plätzen nach Hause gefahren.

Florian und Andreas

WO TUSLI TRAINIERT UND SPIELT (eine Auswahl)

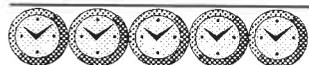
1. Kommandantenstr. 83	Clemens-Brentano-GS	12205	Tel. 7904-2323
2. Mercatorweg 8	Mercator-Grundschule	12207	Tel. 7904-2328
3. Ostpreußendamm 63	Giesensdorfer GS	12207	Tel. 7904-2320
4. Tietzenweg 108	Käthe-Kruse-GS	12203	Tel. 7904-2324
5. Moltkestr. 24	Kronach-Grundschule	12203	Tel. 7904-2305
6. Walter-Linse-Str. 14	(Max von Laue-OS)	12203	Tel. 7904-2346
7. Finckensteinallee 14	(Traugott-Weise-Sch.)	12205	Tel. 7904-2335
8. Kastanienstr. 7	GS unter d. Kastanien	12209	Tel. 7904-2322
9. Carl-Schuhmann-Halle	Osdorfer Str. 53	12207	Tel. 712 20 49
10. Ostpreußendamm 166	Willi-Graf-Oberschule	12207	Tel. 7904-2396
11. Ostpreußendamm 107	Kopernikus-OS	12207	
12. Drakestr. 72	Goethe-Oberschule	12205	Tel. 7904-2356
13. Halbauer Weg 25	Ludwig-Bechstein-GS	12249	Tel. 7904-2326
14. Lippstädter Str. 9	OSZ Wirtsch.&Verw.	12207	Tel. 7904-2394
15. Sporthalle Zehlendorf	Onkel-Tom-Str. 58	14169	Tel. 807 20 48
16. Dessauerstr. 57	Bröndby-Oberschule	12249	Tel. 7904-2393
17. Bäke-Schule	GS, Haydnstr. 15	12203	Tel. 7904-2329
18. Rothenburgstr. 18	Fichtenberg-Obersch.	12165	Tel. 7904-2354
19. Dürerstr. 27	Max von Laue-OS	12203	Tel. 7904-2346
20. Ringstr. 2	Lilienthal-Oberschule	12205	Tel. 7904-2355
21. Stadion Lichterfelde	Ostpreußendamm 3-17	12207	Tel. 7904-2486
22. Schwimmhalle	Finckensteinallee	12205	
23. Kiriat-Bialik-Sportanlage	Wedellstr. 57	12249	Tel. 770 57 98
Traugott-Weise-Schule	Drakestr. 80>>>>>>>>		Hallen-Eingang: s. 7.
Kopernikus-Halle	siehe 11.		
Willi-Graf-Oberschule	siehe 10.		
Wedellstr./Keffenbrinkweg	siehe 23.		

WO TUSLI SPIELT (eine Auswahl)

HKS-Horst-Korber-Sportzentrum	Glockenturmstr. 3+5	Charlottenburg
Wald-Oberschule	Waldschulallee 95	Charlottenburg
Werner-Ruhemann-Sporthalle	Forckenbeckstr. 37	Schmargendorf
Carl-Diem-Sporthalle	Lessingstr. 5-8	Steglitz
Fritz-Karsen-Schule	Onkel-Bräsig-Str. 76	Britz
Sporthalle Swinemünder Str.	Ecke Ramlerstr. 9	Wedding
Salvador-Allende-Schule	Pablo-Neruda-Str.	Köpenick
Heinrich-Mann-Sporthalle	H.-Mann-Allee 103	Potsdam
Sporthalle Tegel	Hatzfeldtallee 19	Tegel
Cole-Sportcenter	Hüttenweg	Dahlem
Siemensstadt	Rohrdamm/Buolstr.	Siemensstadt
Louise-Zobel-Sporthalle	Geisbergstr. 3-4	Schöneberg
Martin-Buber-Sporthalle	Im Spektefeld 33	Spandau

Termine im November 1997 (Fortsetzung von Seite 2)

15. Hockey, 2.BL, Herren - Zehlendorf 88, 15.00, Kiriati-Bialik-Sporthalle, Wedellstr.
16. TuSLi-Totengedenken, 10.00, Friedhof Moltkestr.
17. Skat, 2. Runde, 19.00, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg 75, Lankwitz
24. Leichtathletik, Abteilungsversammlung, 20.00, Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a
29. Basketball, 2.BL, Herren - Weißenfels, 19.30, Carl-Schuhmann-Halle, Osdorfer Str.
29. Handball, RL, ATL-Männer - Reinickendorfer Fühse, 17.30, Onkel-Tom-Str.
30. Hockey, BL, Damen - BHC, 11.00, Cole-Sportcenter, Hüttenweg
Hockey, 2.BL, Herren - BHC, 13.00, "



Nach Redaktionsschluß

Hallenschließung!

Am 23. Oktober traf in der Geschäftsstelle Post von der Arge ein:

"Liebe Sportfreunde,

die Halle der 18. Grundschule, Mercatorweg, wird ab 27.10.1997 wegen PCB und Schimmelbildung geschlossen. Vor Ende 1998 ist mit der Wiedereröffnung nicht zu rechnen.

Wir bemühen uns, Ihnen Ersatzzeiten anzubieten, müssen Sie aber um etwas Geduld bitten, da auch die neue Halle in der Seydlitzstr. noch nicht fertig ist. Wir hoffen, daß diese ab Mitte November nutzbar ist.

Bitte haben Sie Verständnis für diese schwierige Situation. Wir bemühen uns intensiv eine einigermaßen akzeptable Lösung zu finden und werden Sie dann sofort benachrichtigen.

Mit sportlichen Grüßen

Sportarbeitsgemeinschaft Steglitz e.V."

Bei TuSLi sind die Abteilungen Turnen, Volleyball und Badminton betroffen. Auch wir bemühen uns um Lösungen und hoffen im übrigen, daß die von der Arge versprochenen Anstrengungen Erfolg haben.

Baseball

An alle Wizards! Das Wintertraining findet an folgenden Orten mit folgenden Zeiten statt: **Donnerstag, 17.00 bis 18.30 Uhr, in der Lauenburger Str. 10** sowie **Freitag, 20.00 bis 21.30 Uhr, in der Kastanienstr. 7.**

Ein kleiner Hinweis am Rande, es sind dieselben Hallen wie letztes Jahr. Auf zahlreiches Erscheinen wird **großer** Wert gelegt!

Mit freundlichen Grüßen

Frank Bode

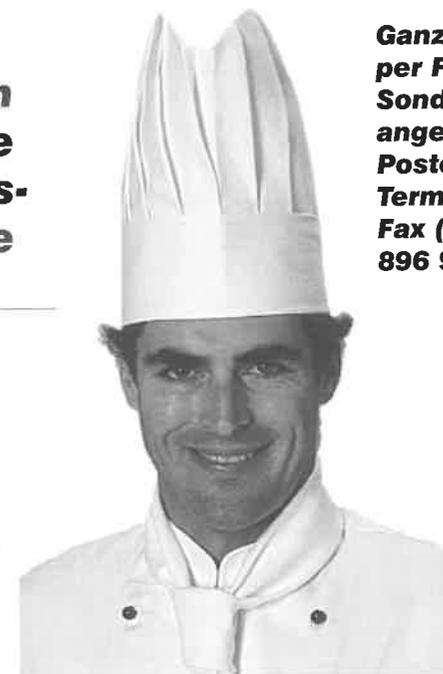
Handball

Schon mal bitte im Kalender vermerken: **Abteilungsversammlung** am Mittwoch, 17. Dezember 97, 19.00 Uhr in der TuSLi-Geschäftsstelle!

Internet: <http://www.korsukewitz.server.de> - eMail: korsukewitz@t-online.de

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellungs-
räume**

**Gastronomie-,
Hotel- und
Küchenbedarf,
Haushalts- und
Geschenkartikel**



**Ganz fix
per Fax:
Sonder-
angebote,
Postenlisten,
Termine etc.
Fax (030)
896 999 77**

**Alles für den
Hobbykoch!**

O. Korsukéwitz GmbH

Kundencentrum City
Westfälische Straße 67-69
10709 Berlin

geöffnet Mo - Fr 8 - 18 Uhr

Telefon 030/896 096 - 40
Telefax 030/896 999 - 77

fast am Kudaamm

Mitglied im
TuS Lichterfelde e.V.

Korsukéwitz
Kompetenz + Leistung

BEI
UMZUG
BITTE
NEUE
ANSCHRIFT
RECHTZEITIG
MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
Postvertriebsstück A 6101 E Entgelt bezahlt

TREUE ZUM L IM NOVEMBER

45 J. am:	3. 11.	Hans Bernd Bärfelde	(Schwimmen)
35 J. am:	1. 11.	Claudia Eberle	(Turnen)
	9. 11.	Anneliese Kubischke	(Gymnastik)
30 J. am:	2. 11.	Dietmar Paul	(Schwimmen)
	13. 11.	Bärbel Heidel	(Gymnastik)
25 J. am:	3. 11.	Michael Wertheim	(Schwimmen)
	15. 11.	Karin Stanke	(Schwimmen)
15 J. am:	4. 11.	Andrea Stahr	(Hockey)
	8. 11.	Angelika Hanschmann	(Handball)
	9. 11.	Silke Letz	(Basketball)
10 J. am:	2. 11.	Nils Paust	(Hockey)
	4. 11.	Dana Triantaphyllides	(Schwimmen)
	11. 11.	Serina Wismach	(Schwimmen)
	19. 11.	Florian Mueller	(Basketball)
	23. 11.	Annenmarie Bärfelde	(Schwimmen)
	23. 11.	Bernhard Bärfelde	(Schwimmen)
	27. 11.	Philipp Schultze	(Basketball)
	1. 11.	Marina Zöllner	(Basketball)
	15. 11.	Marianne Wolf	(Gymnastik)
	9. 11.	Alfred Paul	(Schwimmen)
	8. 11.	Monika Awe	(Gymnastik)
	4. 11.	Thomas Stahr	(Hockey)
	9. 11.	Miriam Letz	(Basketball)
	4. 11.	Marc Triantaphyllides	(Schwimmen)
	4. 11.	Vanessa Triantaphyllides	(Schwimmen)
	19. 11.	Rotraud Stang	(Gymnastik)
	19. 11.	Dennis Schulz	(Handball)
	23. 11.	Burghard Bärfelde	(Schwimmen)
	25. 11.	Anna Makareinis	(Schwimmen)

Wir gratulieren zum Geburtstag im November

Badminton (12)

14. Janine Radant
26. Martina Reich
27. Birgit Klopp

Baseball (14)

2. Jesus Angel Cutino
Azahares
28. Sandra Vettori

Basketball (10)

5. Matthias Schick
7. Dario Tus
7. Miriam Letz
8. Anette Tosse
10. Jan Zillmann
12. Markus Koth
14. Verena Fütting
14. Peter Zimny
17. Juliane Heinicke
18. Sven Gruhl
19. Patrick Kaethner
20. Stipo Papic
20. Matthias Englert
21. Frank Müller
24. Silke Letz
27. Peter Müller

Gymnastik (02)

1. Gabriele Alpert
2. Ernst-Georg Hennig
2. Marianne Hasenberg
2. Gabriele Weps

4. Dr. Gisela Landgraf
5. Doris Krull
8. Regine Hennig
9. Karin Weike
9. Andrea Strohecker
9. Karin Stanke
11. Charlotte Janata
13. Andrea Flügge-Ahlers
14. Simone Dubiel
14. Andrea Scheuring
15. Helga Klemke
15. Marina Gebert
15. Marianne Wolf
16. Dr. Johanna Bleker
16. Viola Henning
17. Marianne Marggraf
17. Regine Schmidt
18. Esther Luhm
19. Regina Priem
19. Ulrike Schrölkamp
19. Bärbel Lippold
20. Klaus Klaass
20. Annette Hinrichsen
21. Andrea Zemlin
22. Kathrin Buhrke
22. Mirosława Siegler
23. Karin Müller
24. Dorothea Mayer
24. Rosemarie Heger
24. Monika Venhaus
24. Uta Wasserberg
24. Rosemarie Eigendorf
25. Horst Wolter

26. Carola Krämer
26. Ingeborg Steege
27. Brigitte von Schwerin
28. Brigitta Kortenkamp
29. Svantje Niessen
30. Doris Kaminski

Handball (09)

1. Andreas Breslausky
7. Nicolaos Isaakidis
8. Gabriele Haberland
18. Sabine Selchow
20. Manfred Sellnow
23. Carola Pohl
25. Gerd Hanschmann
26. Martin-Matthias Schwanke

Hockey (13)

5. Norbert Schmid
5. Carolin Dittbrenner
6. Hans-Peter Metter
8. Boris Michaelis
10. Esther Hammerschmidt
15. Ole Stark
17. Sebastian Engmann
23. Holger Franke
26. Nora Feddersen
29. Thorben Wegener

Leichtathletik (07)

2. Dr. Christian Balke
2. Karin Paape
4. Agnieszka Jeziorski

18. Bettina Makowsky
22. August Franke

Schwimmen (06)

1. Ingrid Schmidt
5. Christian Samp
11. Jürgen Witkowski
11. Julia Barg
14. Hans Bergemann
18. Hans-Joachim Ackermann
25. Eveline Spangenberg

Turnen (01)

2. Karl-Heinz Finkheiser
2. Birgitta Einofski
18. Kathrin Linderer
19. Wolfgang Baumann
27. Hans Heuer
27. Julia Schindler
29. Patrick Engling

Volleyball (11)

2. Peter Jost
4. Annechina Pons
9. Martin Lossin
11. Monika Witzzenberger
12. Michael Lang
17. Dr. Detlef Langner
17. Wolfgang Becker
21. Melanie Henschel
24. Rainer Förster
25. Werner Peetz

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

77. Jahrgang

12/97

Dezember



Der Vorstand schließt sich an und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Partnern des TuS Lichterfelde von 1887 Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr